

Projekt: "**Gemeinsam Entdecken**" - Jugendaustausch zwischen der deutschen Jugend aus Kasachstan und den Russlanddeutschen in Deutschland.

Projektziel: Gemeinsame Erstellung von kurzen Medienbeiträgen (u.a. Videopodcasts), die von den Schicksalen und Familiengeschichten der Russlanddeutschen in Deutschland sowie den ethnischen Deutschen in Kasachstan berichten, um den Erfahrungsaustausch und das Wissen zwischen (Jugend-)Organisationen in Kasachstan (VDJK) und Deutschland (Warum бы и не Berlin, IDRH gGmbH, Riwel gUG) zu fördern sowie die Grundlage für zukünftige internationale Austauschprojekte zu schaffen.

Projektbeschreibung:

Das Projekt "**Gemeinsam Entdecken**" ist eine Initiative, die darauf abzielt, (Jugend-)Organisationen aus Kasachstan und Deutschland zusammenzubringen, um gemeinsam kurze Medienbeiträge zu erstellen, die die Geschichten der Russlanddeutschen sowie eigene Familiengeschichten der Teilnehmer behandeln. Diese Materialien werden zunächst für den Erfahrungsaustausch und die Wissensvermittlung zwischen den Projektteilnehmern und den (Jugend-)Organisationen beider Länder verwendet. Die entstandenen Medienergebnisse werden in der Postproduktion durch die IDRH aufgearbeitet und für diverse Plattformen (u.a. Instagram, Webseite) aller Beteiligten für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Auch ein Besuch in der deutschen Stadt Lübeck ist geplant, gemeinsam mit der deutschen Gruppe.

Im Rahmen des Projekts nehmen 7 Personen aus Kasachstan und 10 Personen aus Deutschland teil, darunter 7 aus Berlin und 3 aus anderen Regionen Deutschlands. Die Teilnehmer arbeiten in internationalen Teams an der Erstellung von kurzen Medienbeiträgen, die verschiedene Aspekte der Geschichte, Kultur und modernen Lebensweise der Russlanddeutschen behandeln. Zudem führen die Teilnehmer eigenständig Interviews über das Thema Ahnenforschung und teilen ihre Erfahrungswerte über ihre Recherche der persönlichen Familiengeschichte.

Das Projekt findet in Berlin statt, am 10. Dezember ist noch eine Reise nach Lübeck zusammen mit „Warum бы и не Berlin“ geplant. Sie werden historische Orte besichtigen, die als gemeinsame historische Denkmale für die Russlanddeutschen in Deutschland und Kasachstan dienen.

Im Rahmen des Projekts werden historische Seminare mit führenden Vertretern der Jugend- und genealogischen Arbeit im Bereich der Russlanddeutschen in Deutschland durchgeführt, um hochwertige Inhalte zur Geschichte und Genealogie zu erstellen. Die Reise nach Lübeck und die Veröffentlichung der Projektergebnisse in den gemeinsamen Medienressourcen von Deutschland und Kasachstan sollen die Kultur breitenwirksam bekannt machen und zeigen, dass das Interesse an Geschichte und Genealogie auch die Jugend begeistern kann. Darüber hinaus soll verdeutlicht werden, dass sich bei zahlreichen Themen Schnittstellen finden lassen

und sie keine Grenzen kennen, sodass eine Grundlage für eine enge Zusammenarbeit zwischen den Ländern etabliert werden kann.

Kostenübernahme:

GS "Wiedergeburt" - die Kosten für die Flüge der Teilnehmer aus Kasachstan nach Deutschland und zurück. Außerdem werden Unterkunft, Verpflegung und innerdeutsche Transportkosten für 7 Teilnehmer aus Kasachstan sowie die Visakosten bereitgestellt.

Riwwel gUG - verantwortlich für die Programmgestaltung des Projekts, die Bereitstellung von Räumlichkeiten und die Koordination der internationalen Gruppe der Teilnehmer.

Die Jugendinitiative Jugendklub der Russlanddeutschen "Warum бы и nicht" Berlin - organisiert Abendaktivitäten und ist verantwortlich für einen Teil des Abend- und Kulturprogramms des Projekts.

IDRH gGmbH - beteiligt sich im Rahmen des Projekts „Einfach geneal!“ des Bildungsreferats Medien-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und begleitet die Medienlabore; Verantwortung über die Postproduktion und die Veröffentlichung der Ergebnisse; Kosten für Honorare von Workshopleitern, Referenten, Technikbegleitung.

Teilnehmer aus Deutschland tragen die Kosten für Verpflegung, Unterkunft und innerdeutsche Reisen als ihren Beitrag zum Projekt.

Ort: Berlin (6. - 9., 11. Dezember), Lübeck (10. Dezember)

Daten: 6. bis 11. Dezember.

Organisatoren in Deutschland:

- Riwwel gUG - <https://www.riwwel.eu>
- Jugendklub der Russlanddeutschen „Warum бы и nicht“ Berlin <https://www.riwwel.eu/warumnicht>
- IDRH gGmbH – <https://www.idrh-hessen.de>

Kontakt:

Nikita Heidt, Koordinator von der deutschen Seite
Tel.: +4917631445368
E-Mail: nikita.heidt@riwwel.eu

Katharina Haupt, Co-Koordinatorin von der deutschen Seite
Tel.: +4915786777945
E-Mail: k.haupt@idrh-hessen.de

Vorläufiges Programm:

Mittwoch, 6. Dezember 2023

- Ankunft der Gruppe aus Kasachstan

- Check-in
- Organisatorisches Treffen

Donnerstag, 7. Dezember 2023

- Kennenlernen der deutschen und kasachischen Gruppe
- *Workshop I: Historisches Seminar und Diskussion zur Geschichte der Russlanddeutschen*
mit Nikita Heidt, Projektleiter, Historiker und Autor der Masterarbeit "Russlanddeutsche Gemeinden in Russland, Deutschland und den USA. Soziokulturelle Analyse"
- Stadtführung durch Berlin mit dem Jugendklub "Warum бы и nicht" Berlin
- *Workshop II: Seminar in Gruppen über Ahnenforschung*
mit Eugen Wagner (ehemaliger Vorsitzender des Jugendrings der Russlanddeutschen (Russland), Autor des Buches „Brücken anstatt Mauern“ des JdR
und Waldemar Masson, Kunsthistoriker, Autor des Projekts „Erinnerungsnaht“ über Ahnenforschung der Russlanddeutschen

Freitag, 8. Dezember 2023

- *Workshop III: Einführung zum Medienlabor*
Diskussion über die Erstellung von Videopodcasts zu historischen Themen, Aufteilung in Gruppen und Entwicklung von Drehbüchern
mit Katarina Haupt, Bildungsreferentin der IDRH gGmbH, Co-Projekt Koordinatorin
- Individuelle Beratung und Gruppenarbeit zur Ahnenforschung
mit Nikita Heidt und Waldemar Masson
- Beginn der Dreharbeiten
mit Katarina Haupt und Teilnehmergruppe

Samstag, 9. Dezember 2023

- Fortsetzung der Dreharbeiten
- *Workshop IV: Diskussion über die gemeinsame Geschichte der Russlanddeutschen im Kontext des verbindenden Faktors im Jugendaustausch zwischen Deutschland und Kasachstan*
mit Nikita Heidt
- Fortsetzung der Dreharbeiten
- Gemeinsame Abendveranstaltung des Jugendklubs "Warum бы и nicht" und der deutschen Jugend aus Kasachstan. Kultureller Austausch.

Sonntag, 10. Dezember 2023

- *Exkursion: Reise in Zusammenarbeit mit der Gruppe des Integrationsprojekts "Gemeinsam Unterwegs. Anerkennung, Begegnung und Identität" nach Lübeck*
- Kennenlernen von Lübeck als Erinnerungsort (Sammlungsort und Stationierung der ersten Kolonisten, die aus deutschen Ländern ins Russische Kaiserreich reisten)
- *Workshop V: Fotorallye "Spuren der Russlanddeutschen"*
in Kleingruppen durch Lübeck, bei der die Teilnehmer Orte im Zusammenhang mit den deutschen Kolonisten finden sollen
- Besuch des Lübecks Weihnachtsmarktes
- Rückkehr nach Berlin

Montag, 11. Dezember 2023

- *Präsentationen der Workshopergebnisse*
Ergebnisse aus der Fotorallye, erste Beiträge aus dem Medienlabor

- Diskussion über Veröffentlichungsstrategien in den Sozialen Netzwerken in Deutschland, Kasachstan und weiteren Gebieten bzw. Plattformen (u.a. in Netzwerken von VJDK, GS "Wiedergeburt", DAZ, IDRH gGmbH, Riwwel gUG, Warum бы и nicht“ Berlin)
- Diskussion über zukünftige Online- und Präsenztreffen
- Abschluss des Projekts und Abreise

Schlüsselmethoden des Projekts "Gemeinsam Entdecken":

- Internationale Zusammenarbeit und interkulturelles Verständnis: Die Zusammenführung von (Jugend-)Organisationen aus verschiedenen Ländern fördert die internationale Zusammenarbeit und den interkulturellen Erfahrungsaustausch.
- Gemeinsame Erstellung von Medienmaterialien und Erfahrungsaustausch: Die Teilnehmer des Projekts sind aktiv an der Erstellung von kurzen Medienbeiträgen beteiligt, was die Entwicklung von Medienkompetenzen und den Wissensaustausch fördert.
- Nachhaltige Projektergebnisse: Die entstandenen Medienbeiträge stehen allen Interessierten in digitaler Form zur Verfügung. Sie informieren über Lebenswelten der Russlanddeutschen und der ethnischen Deutschen in Kasachstan. Zudem geben sie Hilfestellung bei der eigenen Familienforschung und zeigen Anknüpfungspunkte im In- und Ausland auf.
- Programm- und Veranstaltungsorganisation: Die Organisationen Riwwel gUG, Jugendinitiative Jugendklub der Russlanddeutschen "Warum бы и nicht" Berlin und IDRH gGmbH sind für die Organisation von Veranstaltungen verantwortlich, was eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Interaktion der Teilnehmer schafft.

Ausblick:

Es wird von allen Akteuren angestrebt, die Ergebnisse der Postproduktion in einem festlichen Rahmen zu präsentieren. Die Veranstaltung soll online oder in Präsenz in der ersten Jahreshälfte 2024 stattfinden. Es wird ein Rückblick auf das gemeinsame Treffen geben sowie eine Zusammenfassung der Medienbeiträge.